Aargauer Zeitung

MENTORING AARGAU

Politikerinnen geben ihre Erfahrungen an interessierte Einsteigerinnen weiter

Das von verschiedenen Aargauer Frauenorganisationen ins Leben gerufene Mentoringprogramm hat zum Ziel, mehr Frauen in die Politik zu bringen. Nun fand ein erstes Vernetzungstreffen statt.

26.6.2023

Mit dem Programm «Mentoring Aarau» sollen vor allem junge Frauen politisch gefördert werden.

Am 8. März, dem Internationalen Frauentag, haben die verschiedene Aargauer Frauenorganisationen das Programm «Mentoring Aargau» ins Leben gerufen. Dabei soll ein Austausch zwischen Mentorinnen und Mentée stattfinden, um den Frauenanteil in der Politik zu erhöhen. Ziel des ersten Vernetzungstreffen war es, den Austausch über die gemachten Erfahrungen zu pflegen und künftige Aktivitäten zu planen, heisst es in einer Medienmitteilung.

Hauptziel sei es, Wissen an Politeinsteigerinnen weiterzugeben. Sie sollen die Möglichkeit erhalten, während eines Jahres Einblick in politische Abläufe zu gewinnen und aktive Politikerinnen zu begleiten. «Frauen ziehen nach wie vor viel seltener eine Politkarriere oder eine Laufbahn in einem politischen Umfeld wie Partei, Verband oder NGO in Betracht», schreiben die Organisatorinnen. Darum sei es umso wichtiger, Frauen zu ermutigen, nebst ihrer beruflichen Tätigkeit – und vielleicht Familie – auch politisch aktiv zu werden.

Das Komitee ist überparteilich. Geplant ist, nach den Nationalratswahlen 2023 auch für die Grossratswahlen 2024 und die Gemeindewahlen 2025 entsprechende Programme anzubieten. (kob)